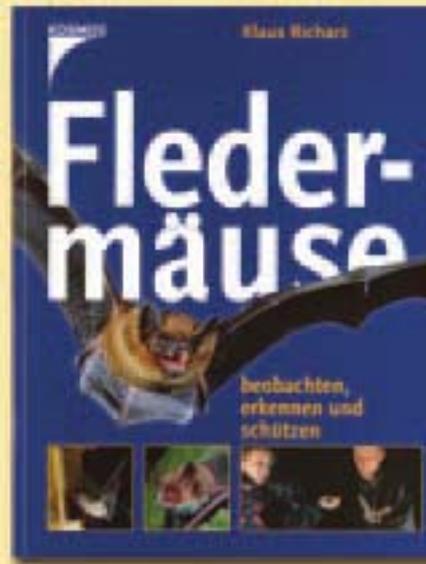


Nachtgespenster

Fledermäuse – die geheimnisvollen Jäger der Nacht –, um sie ranken sich Mythen und Geschichten. Doch wer sind diese geheimnisvollen Geschöpfe wirklich, und wie leben sie? Der vorliegende Ratgeber begleitet die fliegenden Kobolde der Nacht durch das ganze Jahr und informiert, wie wir sie kennen lernen, beobachten und schützen können. Die Porträts von 32 Fledermausarten erklären spezifische Merkmale und informieren über die Verbreitung und Lebensweise. Die faszinierenden Flugkünstler zeichnen sich durch verschiedene herausragende Eigenschaften aus. Ihr Orientierungssinn beispielsweise funktioniert mittels Ultraschall und Echoortung. Für die Jagd und zur Kommunikation untereinander bedienen sie sich für den Menschen kaum oder gar nicht hörbarer Frequenzen. Einigen Arten dieser hoch spezialisierten Tiere kommt sogar eine nicht zu unterschätzende Bedeutung als Blütenbestäuber zu. Wie viele andere Tierarten, sind leider auch die Fledermäuse durch die fortschreitende Umweltzerstörung bedroht in ihrer Existenz. Sie brauchen dringend unser Verständnis und unsere Unterstützung. In diesem Buch finden Fledermausfreunde und solche, die es werden wollen, wichtige Informationen und Anleitungen dazu.



Klaus Richarz
«Fledermäuse – beobachten, erkennen und schützen»
126 Seiten, Broschur, über 150 Farbfotos und
20 Farbzeichnungen, CHF 17.50
ISBN 3-440-09691-2
Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.KG
Postfach 10 60 11, D-70049 Stuttgart
Tel. 0049-711-21 91 0, Fax 0049-711-21 91 422,
E-Mail: info@kosmos.de

Nachholbedarf im Tierschutzvollzug



Die Stiftung für das Tier im Recht hat einen Bericht erstellt, der erstmals deutlich belegt, wie lasch in der Schweiz Tierquälereien geahndet werden. Dies liegt nur zum einen daran, dass das gültige Tierschutzgesetz aus

dem Jahre 1978 stammt und in einigen Punkten dringend revidiert werden muss. Zum anderen mangelt es aber vor allem am Vollzug und an abschreckenden Strafen. Im Mittel erhalten Tierquäler für ihre Taten eine Busse von 500 Franken, ein Hohn für das oft grosse Leid, das Tieren angetan wird. Auch kommt es längst nicht in allen Kantonen zur Straf-

verfolgung – das Tierschutzrecht fristet ein Schattendasein und wird oft gar nicht oder falsch angewendet. Gerade auch zur Bekämpfung dieser Missstände bei Strafverfolgungsbehörden und Vollzugsverantwortlichen hat die Stiftung diese Tier-CD-ROM als Arbeitshilfe erstellt. Ziel ist ein wesentlich besserer Bekanntheitsgrad der rechtlichen Bestimmungen über das Tier. Die CD enthält auf einen Klick Wissenswertes über das Tier in Recht und Gesellschaft. Aktuelle Texte und Interviews über die Lebensumstände von Heim-, Nutz-, Versuchs- und Wildtieren, Rechtserlasse und Merkblätter zum Tier im Recht, die Datenbank mit 2800 Schweizer Tierschutzstraffällen, ein Kapitel für Vollzugsbehörden und eine virtuelle Bibliothek mit über 3700 Beiträgen. Weiter zu finden sind Kunstwerke, Gedichte und Zitate, Spiele und Musik rund ums Tier. Die CD ist für alle, denen Tiere ein Anliegen sind oder die beruflich mit ihnen zu tun haben, wie Tierärzte, Tierhalter, Schulen, Vollzugsorgane im Tierschutz, Strafverfolgungsbehörden, Medienschaffende oder Tierschutzorganisationen. Die CD ist sowohl PC- als auch Mac-tauglich.

Antoine F. Goetschel, Gieri Bolliger
«Tier-CD-ROM über das Tier
in Gesellschaft und Recht»
CHF 24.00
Bestellung: Tel. 043 443 06 43 oder unter
www.tierimrecht.org